



Unsere Leser testeten

Funk-Raumklimastation RoomLogg PRO, inkl. 5 Thermo-/Hygrosensoren und PC-Auswertesoftware

Anleitung/Inbetriebnahme



Display



Funkreichweite



Zusatzfunktionen/Erweiterbarkeit



Genauigkeit



Unsere Leser bewerteten

1,7

Durchschnitt

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen

Ralf Jürges:
„Die Reichweite auch in schwierigen Verhältnissen hat mich total überzeugt.“

Im Wert von

129,99 €

Artikel-Nr. 250953



Wichtige Raumklimawerte unter Kontrolle – vom Keller bis ins Dachgeschoss. Genau dies ist die Aufgabe der eleganten Funk-Raumklimastation RoomLogg PRO (868 MHz). Mit bis zu acht Funkensoren lassen sich das Klima in mehreren Räumen im Eigenheim/der Wohnung anzeigen, der Verlauf visualisieren und die Daten aufzeichnen. Über Tabellenkalkulationsprogramme oder die zur Raumklimastation gehörende Windows-PC-Software lassen sich die gesammelten Daten extern auswerten. Durch individuell einstellbare Alarmwerte können Sie das Wohnraumklima überwachen, um so Schimmelbildung und Unwohlsein vorzubeugen. Wir baten fünf Leser, die Station auf Herz und Nieren zu testen.

Die Gesamtnote 1,7 und Teilbenotungen bis hinauf auf 1,2 zeigen es bereits an – dnt ist es offensichtlich wieder gelungen, ein hochwertiges Elektronikprodukt zu entwickeln. Da ist sich das Testerfeld weitgehend einig, es gab am Ende nur wenige Kritikpunkte und Wünsche.

Gesamteindruck, Verarbeitung, Bedienungsanleitung und Inbetriebnahme erhielten Noten zwischen 1,6 und 1,8. Besonders gut wurden die Anzeigequalität des TFT-Displays und die Funkreichweite der Sensoren bewertet, hier wurde jeweils mit 1,2 benotet. Auch die Möglichkeit des Firmware-Updates per microSD-Karte, die Messgenauigkeit, die Min./Max.-Funktion und die optionale Erweiterung auf bis zu acht Sensoren erhielten eine gute bis sehr gute Bewertung. Dies trifft auch auf die Datenlogger-Funktion auf microSD-Speicherkarte und die Alarmfunktion zu.

Abwertungen erhielten die Windows-PC-Software und einige Details der Verlaufsgrafik im Display, wobei diese mit einer Bewertung von 2,4 trotzdem nicht schlecht dastehen. Herausgehoben wurden auch die integrierte DCF-Uhr sowie die Verlaufsgrafik an sich, die Tendenzen sehr gut und zeitnah abbildet.

Wo aber gab es noch Verbesserungswünsche? Die Verlaufsgrafik wurde größer, eventuell sogar formatfüllend auf einer zweiten Anzeigeseite gewünscht. Gleichzeitig wurde eine farbliche Anpassung der Kanalanzeigen an die Farben der Verlaufsgrafik vorgeschlagen, wodurch man Tendenzen besser zuordnen könnte. Auch eine individuelle Benennung der einzelnen Verlaufsgrafiken war unter den Ideen.

Ab einem bestimmten Firmware-Stand kann man den Kanälen Raumbezeichnungen zuordnen. Dies genügte aber einigen Testern nicht, etwa, wenn man mehrere Kinderzimmer bezeichnen und zuordnen will.

Der Wunsch nach einem noch größeren Display wurde mehrfach geäußert, man muss hier allerdings auch das Preis-Leistungs-Verhältnis des Angebots betrachten.

Schließlich standen noch WLAN-Funktionalität und eine Smartphone-Auswertung auf der Wunschliste. Diese Funktionalitäten können jedoch erst mit der dnt WiFi-Wetterstation WeatherScreen PRO (UVP: 249,- €) erworben werden.

Fazit: Eine Funk-Raumklimastation mit nahezu allen Features, die man sich in diesem Preissegment wünschen kann: schicke Optik, umfangreiche Sensorausstattung, hohe Funkreichweite, praktische Datenauswertungen, Alarmfunktionen u.v.m. Herausstechend vor allem das brillante Display – ein äußerst praktischer und leicht bedienbarer Hingucker! **ELV**

Sie wollen es genau wissen?
 Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertest.elvjournal.com